

# Zielanalyse

Stand: August 2024

Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf							Zeitrictwert
<b>WST</b>	<b>Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte</b>							<b>120</b>
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung							Jahr
<b>08</b>	<b>Gewinneinkünfte und weitere Überschusseinkünfte ermitteln</b>							<b>2</b>
	<b>Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, die Gewinneinkünfte und die weiteren Überschusseinkünfte zu ermitteln und die Einkommensteuer unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Einkünfte zu berechnen.</b>							
Schule, Ort		Lehrkräfteteam						
<b>Bildungsplan<sup>1</sup></b>		<b>Lernsituationen</b>						
<b>kompetenzbasierte Ziele<sup>2</sup></b>	<b>Titel der Lernsituation</b>	<b>Situation</b>	<b>Handlungsergebnisse</b>	<b>Datenkranz<sup>3</sup></b>	<b>Aufträge<sup>4</sup></b>	<b>überfachliche Kompetenzen</b>	<b>Hinweise</b>	<b>Zeit</b>
<b>„Die Lernfelder bauen spiralcurricular aufeinander auf. Dabei ist zu beachten, dass [...] die in Lernfeld 8 zu erwerbenden Kompetenzen auf in Lernfeld 4 erworbenen Kompetenzen aufbauen.“<sup>5</sup></b>								
<b>Kanzleiprofil:</b> Steuerkanzlei Lauber & Tanne Steuerberater PartGmbH Die Steuerkanzlei führt eine Mandantenkartei, in der Daten ihrer Mandantinnen und Mandanten gespeichert werden. Dort finden sich Informationen zu MN08 bis MN12.				Azubi = Auszubildende bzw. Auszubildender LF = Lernfeld LS = Lernsituation MN = Mandantin bzw. Mandant SuS = Schülerinnen und Schüler				
<b>Rolle der SuS:</b> Auszubildende bzw. Auszubildender der Steuerkanzlei								
Die Schülerinnen und Schüler <b>sichten</b> die vorliegenden steuerrelevanten Unterlagen der Mandantinnen und Mandanten [...]. Dabei verschaffen sie	<b>LS01 Unterlagen und Informationen zur Einkommensteuer sichten und</b>	Mandantin (MN09) und Mandanten (MN08 und MN10) haben die Steuerkanzlei mit Einkommensteuer-	Notizen für die Mandantenakten Azubi-Handbuch (Mindmap)	Kanzleiprofil mit Mandantenkartei Mandantenakten von MN08, MN09 und MN10	1. Dokumentieren Sie in Notizen für die Mandantenakten die jeweils vorliegenden Un-	Informationen beschaffen systematisch vorgehen Schlussfolgerungen ziehen	Einführung Kanzlei-profil	02

<sup>1</sup> Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte (2022)

<sup>2</sup> Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt.

<sup>3</sup> Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen

<sup>4</sup> Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis.

<sup>5</sup> Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte (2022), Teil IV Berufsbezogene Vorbemerkungen

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
sich einen Überblick über verschiedene Unternehmensformen.	<b>Unternehmensformen unterscheiden</b>	erklärungen beauftragt; Unterlagen wurden geschickt → Azubi soll Unterlagen sichten	Unternehmensformen)	Unterlagen von MN08, von MN09 und von MN10 (Mandantenkartei) Video zu Unternehmensformen (nur Übersicht; einschl. Kapitalgesellschaften)	terlagen und Informationen zu MN08, MN09 und MN10. 2. Bei der Sichtung der Unterlagen haben Sie verschiedene Unternehmensformen entdeckt, die Ihnen noch unbekannt sind. Erstellen Sie eine Mindmap für das Azubi-Handbuch zu den Unternehmensformen.	Informationen strukturieren	vgl. LF09-LS02 (GmbH als Kapitalgesellschaft)	
Die Schülerinnen und Schüler <b>sondieren</b> die gesetzlichen Grundlagen bezüglich der Gewinneinkünfte ( <i>Land- und Forstwirtschaft in Grundzügen, laufender Gewerbebetrieb, selbständige Arbeit</i> ) und der Überschusseinkünfte ( <i>Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstige Einkünfte</i> ) bezogen auf das aktuelle Mandat. [...]  [...] ( <i>Übersicht Gewinnermittlungsarten, Einnahmenüberschussrechnung, [...]</i> )  [...] Dazu erschließen sie sich die gesellschaftsrechtlichen Vorschriften und Fragestellungen	<b>LS02 Personengesellschaften unterscheiden</b>	bei MN08 liegt eine OHG vor; auch sonst kommen oft Personengesellschaften vor; grobe Übersicht (vgl. LS01) reicht nicht aus; Vorgesetzte teilt mit, dass detailliertes Wissen für die Steuerermittlung notwendig ist → Azubi findet im Azubi-Handbuch keine Informationen und muss diese nun erstellen	Azubi-Handbuch (Notiz mit Kriterien) Azubi-Handbuch (Übersicht Personengesellschaften)	Azubi-Handbuch (Mindmap Unternehmensformen) (LS01) Notizen für die Mandantenakten (LS01) Erklärvideos zu Personengesellschaften Informationstexte zu Personengesellschaften HGB BGB	1. Erarbeiten Sie in einer Notiz für das Azubi-Handbuch Kriterien zur Unterscheidung von Personengesellschaften. 2. Stellen Sie die Besonderheiten der verschiedenen Personengesellschaften in einer Übersicht für das Azubi-Handbuch dar.	Informationen beschaffen Medien sachgerecht nutzen konzentriert lernen selbstständig planen und durchführen Zusammenhänge herstellen Fachsprache anwenden Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen	Gesetze-texte	08
	<b>LS03 Gesetzliche Grundlagen bezüglich</b>	für Erstellung der Einkommensteuererklärung ist es	Azubi-Handbuch (Strukturbild)	ESTG ESTdV	1. Unterscheiden Sie in einem	Informationen beschaffen	Gesetze-texte	15

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>gen (Vertretung, Geschäftsführung, Haftung und Gewinnverteilung) bezüglich der Personengesellschaften (Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Offenen Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft).</p>	<p><b>lich der Einkunftsarten sondieren</b></p>	<p>notwendig, Einkunftsarten genau zu kennen; Azubi-Handbuch enthält hierzu noch keine Einträge → Azubi soll Informationen zu den Einkunftsarten im Azubi-Handbuch darstellen</p>	<p>Azubi-Handbuch (Strukturbild mit Grob-schema) Azubi-Handbuch (Übersicht Gewinneinkünfte) Azubi-Handbuch (Steckbriefe, zunächst nur mit sachlicher Steuerpflicht) Azubi-Handbuch (Glossar)</p>	<p>Informationstexte und Erklärvideos zur Ermittlung der verschiedenen Einkünfte Informationstext zur EÜR (= Einnahmenüberschussrechnung) Informationstexte zur sachlichen Steuerpflicht bei den einzelnen Einkunftsarten (außer nichtselbständige Arbeit) Notizen für die Mandantenakten (LS01)</p>	<p>Strukturbild Gewinneinkünfte und Überschusseinkünfte. 2. Ordnen Sie in Ihrem Strukturbild drei Arten der Einkunftsermittlung mit Grob-schema zu. 3. Unterscheiden Sie in einer Übersicht die Einkunftsermittlung bei Bilanzierung und bei Einnahmenüberschussrechnung (inkl. Ausnahmen). 4. Erstellen Sie zu jeder der Einkunftsarten (außer nichtselbständige Arbeit) einen Steckbrief mit der sachlichen Steuerpflicht. (Hinweis: Berücksichtigen Sie bitte, dass jeder Steckbrief später weiterentwickelt wird.) 5. Definieren Sie neue steuerliche Begriffe im Glossar des Azubi-Handbuchs.</p>	<p>Informationen strukturieren Alternativen finden und bewerten Zusammenhänge herstellen konzentriert lernen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Fachsprache anwenden</p>	<p>vgl. LF04-LS02 (Sachliche Steuerpflicht – Einkunftsarten)  vgl. LF02-LS06 (Buchungen im Warenverkehr – Reingewinn/-verlust)  vgl. LF04, Abgrenzung zu Einnahmen aus früheren Dienstverhältnissen  exemplarischer Steckbrief in LS12</p>	

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler bestimmen die Einkunftsarten gemäß den gesetzlichen Voraussetzungen, grenzen sie voneinander ab [...]</p> <p>[...] und informieren sich in Gesprächen über die betrieblichen und persönlichen Verhältnisse. [...]</p> <p>[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>reflektieren</b> das Mandantinnen- und Mandantengespräch, [...]. Sie leiten Maßnahmen zur Optimierung einer ressourcenschonenden, adressatengerechten und effizienten Kommunikation mit Mandantinnen und Mandanten ab. [...]</p>	<p><b>LS04 Mandantinnen- und Mandantengespräch führen und reflektieren</b></p>	<p>fehlende Unterlagen und Informationen müssen von MN08, MN09 und MN10 erfragt werden</p> <p>→ Azubi soll die Gespräche führen und diese anschließend mit der Vorgesetzten in einem Feedback-Gespräch reflektieren</p>	<p>Tabelle (Zuordnung der Unterlagen zu den Einkunftsarten)</p> <p> vervollständigte Notizen für die Mandantenakten</p> <p>Mandantinnen- und Mandantengespräche</p> <p>Mandantenakten mit Gesprächsdokumentation</p> <p>Notiz (Vorbereitung Feedback-Gespräch)</p> <p>Feedback-Gespräch</p>	<p>Kanzleiprofil mit Mandantenkartei</p> <p>Unterlagen von MN08, von MN09 und von MN10 (LS01)</p> <p>Notizen für die Mandantenakten (LS01)</p> <p>Azubi-Handbuch (Strukturbild mit Grobschema) (LS03)</p> <p>Azubi-Handbuch (Steckbriefe) (LS03)</p> <p>Einkommensteuerbescheid</p> <p>Einkommensteuerermittlungsschema (LF04)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ordnen Sie in einer Tabelle die jeweils vorliegenden Unterlagen der Mandantin und der Mandanten den Einkunftsarten zu.</li> <li>2. Vervollständigen Sie die Notizen in den Mandantenakten mit Informationen und Unterlagen, die noch erfragt bzw. angefordert werden müssen.</li> <li>3. Führen Sie Gespräche mit der Mandantin und den Mandanten, in denen Sie fehlende Unterlagen anfordern und fehlende Informationen erfragen.</li> <li>4. Dokumentieren Sie die Ergebnisse Ihrer Gespräche in den Mandantenakten.</li> <li>5. Erstellen Sie eine Notiz zur Vorbereitung auf das Feedback-Gespräch mit Ihrer Vorgesetzten zu den Gesprächen mit der</li> </ol>	<p>sich flexibel auf Situationen einstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>Zusammenhänge erkennen</p> <p>zuverlässig handeln</p> <p>Bedürfnisse und Interessen verstehen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>Informationen austauschen</p> <p>Verständnisfragen stellen</p> <p>fachlich argumentieren</p> <p>eigenes Handeln reflektieren</p> <p>eigene Meinungen bilden</p> <p>eigene Meinungen artikulieren</p>	<p>Rollen-spiel</p>	<p>08</p>

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					Mandantin und den Mandanten. Berücksichtigen Sie dabei Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Probleme bei den Gesprächen</li> <li>- Erfolge in den Gesprächen</li> <li>- Optimierung der Kommunikation im Sinne der betrieblichen Kommunikationsregeln</li> </ul> 6. Führen Sie das Feedback-Gespräch mit Ihrer Vorgesetzten durch.			
[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>planen</b> anhand des Einkommensteuerermittlungsschemas die Vorgehensweise zur Berechnung der Einkommensteuer unter Berücksichtigung der weiteren Einkünfte. Dabei ordnen sie die erlangten Informationen und Belege entsprechend zu und bereiten sie strukturiert auf.	<b>LS05 Vorgehensweise zur Berechnung der Einkommensteuer planen</b>	Einkommensteuer muss für MN08, MN09 und MN10 ermittelt werden → Azubi soll das Vorgehen planen und die Berechnungen vorbereiten	Azubi-Handbuch (Ablaufplan) Ordner mit Register Ordner mit zugeordneten Informationen und Unterlagen	EStG Einkommensteuerbescheid (LS04) Einkommensteuerermittlungsschema (LF04) Unterlagen von MN08, von MN09 und von MN10 (LS01) Tabelle (Zuordnung der Unterlagen zu den Einkunftsarten) (LS04) vervollständigte Notizen für die Mandantenakten (LS04)	1. Entwickeln Sie im Azubi-Handbuch einen Ablaufplan zum Vorgehen bei der Ermittlung der Einkommensteuer. 2. Legen* Sie für MN08, MN09 und MN10 jeweils einen Ordner an mit einem Register, das sich an dem Einkommensteuerermittlungs-	sich flexibel auf Situationen einstellen methodengeleitet vorgehen systematisch vorgehen Abhängigkeiten finden zuverlässig handeln	Gesetzes- texte § 2 EStG	03

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
				Mandantenakten mit Gesprächsdokumentation (LS04) Ordner (oder Schnellhefter)	schema orientiert. 3. Ordnen Sie die Informationen und Unterlagen von MN08, MN09 und MN10 in den Ordnern zu.			
Die Schülerinnen und Schüler [...] und <b>berechnen</b> die Einkünfte unter Verwendung der steuerlichen Fachbegriffe ([...] <i>Zuordnung zum Gewinnermittlungszeitraum</i> ). Dabei korrigieren sie den Gewinn unter Beachtung von nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben. Sie ermitteln die Summe der Einkünfte und den Gesamtbetrag der Einkünfte ( <i>Freibetrag für Land- und Forstwirte</i> ). Danach berechnen sie das Einkommen ( <i>Verlustabzug, Vorsorgeaufwendungen</i> ). Sie ermitteln das zu versteuernde Einkommen, die festzusetzende Einkommensteuer unter Benutzung digitaler Berechnungshilfen und die sich nach Berücksichtigung von Abzugsbeträgen ergebende Einkommensteuernachzahlung oder -erstattung. Im Hinblick auf das Mandantinnen- und Mandantengespräch bereiten sie die Steuerberechnungen übersichtlich unter Berücksichtigung der steuer-	<b>LS06 Einkünfte aus Gewerbebetrieb ermitteln</b>	für MN08 müssen zur Vorbereitung auf die Erstellung der Einkommensteuererklärung die Einkünfte aus Gewerbebetrieb berechnet werden → Azubi soll dies durchführen	Azubi-Handbuch (Eintrag Überleitungsrechnung) Azubi-Handbuch (vervollständigter Steckbrief zu Einkünften aus Gewerbebetrieb) Azubi-Handbuch (Glossar) Berechnung (Einkünfte)	Informationstext zur Überleitungsrechnung Azubi-Handbuch (Übersicht Personengesellschaften) (LS02) Azubi-Handbuch (Steckbrief zu Einkünften aus Gewerbebetrieb) (LS03) EStG EStDV vervollständigte Notizen für die Mandantenakte von MN08 (LS04) Mandantenakte von MN08 mit Gesprächsdokumentation (LS04) Ordner für MN08 mit Unterlagen für e.K. und OHG (LS05)	1. Erstellen Sie im Azubi-Handbuch einen Eintrag zur Überleitungsrechnung. 2. Vervollständigen Sie im Azubi-Handbuch den Steckbrief zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb mit einem Schema zur Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Berücksichtigen Sie hierbei auch die Besonderheiten eines Gesellschafters der Personengesellschaft (§ 15 (1) Nr. 2 EStG). 3. Erstellen Sie für das Glossar im Azubi-Handbuch einen Eintrag „Zuordnung von Gewinnen zum	sich flexibel auf Situationen einstellen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Informationen strukturieren methodengeleitet vorgehen Zusammenhänge herstellen Fachsprache anwenden zuverlässig handeln	Gesetzes-texte §§ 3, 4 (5), (5b), (6), 4a, 12, 15 EStG § 60 EStDV ggf. Anlage G aus ESt-Erklärung einsetzen	08

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
lichen Fachbegriffe auch unter Nutzung digitaler Medien auf.					Veranlagungs-jahr“. 4. Berechnen Sie für MN08 die Einkünfte aus Gewerbebetrieb für das Einzelunternehmen und für die Beteiligung an der OHG.			
	<b>LS07 Einkünfte aus Kapitalvermögen ermitteln</b>	bei MN08 liegen Einnahmen aus Kapitalvermögen vor → Azubi muss Einkünfte aus Kapitalvermögen berechnen	Azubi-Handbuch (vervollständigter Steckbrief zu Einkünften aus Kapitalvermögen) Berechnungen (Einkünfte) Azubi-Handbuch (Glossar)	Erklärvideo zur Besteuerung von Kapitalvermögen ESTG Azubi-Handbuch (Steckbrief zu Einkünften aus Kapitalvermögen) (LS03) vervollständigte Notizen für die Mandantenakte von MN08 (LS04) Mandantenakte von MN08 mit Gesprächsdokumentation (LS04) Ordner für MN08 mit Unterlagen für e.K. und OHG (LS05)	1. Vervollständigen Sie im Azubi-Handbuch den Steckbrief zu den Einkünften aus Kapitalvermögen mit deren einkommensteuerlicher Behandlung. 2. Berechnen Sie die Einkünfte aus Kapitalvermögen. 3. Definieren Sie neue steuerliche Begriffe im Glossar des Azubi-Handbuches.	sich flexibel auf Situationen einstellen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Zusammenhänge herstellen methodengeleitet vorgehen zuverlässig handeln Fachsprache anwenden	Gesetzes-texte  §§ 20, 32d, 43, 43a, 44, 44a EStG mit Freistellungsauftrag  ggf. Anlage KAP aus ESt-Erklärung einsetzen	06
	<b>LS08 Einkommensteuer berechnen</b>	aufgrund der Rückfragen von Azubi legt MN08 weitere Belege vor, die er steuerlich geltend machen möchte und bittet darum, Berechnungen für	Azubi-Handbuch (Übersicht Verlustverrechnung)	Informationstext zur Verlustverrechnung bei der Einkommensteuer Azubi-Handbuch (Ablaufplan) (LS05)	1. Erstellen Sie für das Azubi-Handbuch eine Übersicht zur Verlustverrechnung	Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen methodengeleitet vorgehen	digitale Medien  LF04 (Einkommensteuer-	10

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		ein Gespräch vorzubereiten → Azubi soll dies übernehmen	Einkommensteuernachzahlung oder -erstattung Prüfergebnis kommentierte Einkommensteuerberechnung Präsentationsfolien	Einkommensteuerermittlungsschema (LS05) Berechnung (Einkünfte) (LS06) Berechnungen (Einkünfte) (LS07) Bescheid über einen vortragsfähigen Verlustabzug Belege zu Sonderausgaben, insbes. zu Vorsorgeaufwendungen Kontenblatt mit Information zu Steuervorauszahlungen	bei der Einkommensteuerermittlung. 2. Ermitteln Sie für MN08 die Einkommensteuernachzahlung oder -erstattung. 3. Prüfen Sie Ihr Ergebnis mit einer digitalen Berechnungshilfe. 4. Ihre Vorgesetzte wird die Gespräche mit MN08, MN09 und MN10 selbst führen und erwartet hierfür die entsprechend aufbereiteten Unterlagen von Ihnen. Kommentieren Sie Ihre Einkommensteuerberechnung im Hinblick auf das Gespräch Ihrer Vorgesetzten mit dem Mandanten. 5. Erstellen Sie Präsentationsfolien für das Gespräch Ihrer Vorgesetzten mit dem Mandanten.	Zusammenhänge herstellen zuverlässig handeln systematisch vorgehen Fachsprache anwenden Medien sachgerecht nutzen	ermittlung)  ggf. Steuerberechnungssoftware  Präsentationssoftware	
	<b>LS09 Sonstige Einkünfte ermitteln</b>	MN09 ist Rentnerin und bittet um ein	Azubi-Handbuch (vollständiger	E-Mail der Mandantin (Einkommensteuererklärung,	1. Vervollständigen Sie Ihren Steckbrief zu den	sich flexibel auf Situationen einstellen	Gesetze-texte	08

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		Beratungsgespräch zu ihrer Einkommensteuererklärung wegen ihrer bevorstehenden Scheidung; zunächst müssen hierfür die sonstigen Einkünfte ermittelt werden → Azubi soll Berechnung übernehmen	Steckbrief zu den sonstigen Einkünften) Berechnung (sonstige Einkünfte)	Bitte um Termin für Beratung zu Steuerfragen bei der Scheidung, insbesondere beim Unterhalt und bei der Veräußerung der ehelichen Wohnung) Azubi-Handbuch (Steckbrief zu den sonstigen Einkünften) (LS03) EStG Erklärvideo zur Rentenbesteuerung Informationstext zur Rentenbesteuerung Informationstext zur Besteuerung des Unterhalts Informationstext zur Besteuerung von privaten Veräußerungsgeschäften vervollständigte Notizen für die Mandantenakte von MN09 (LS04) Mandantenakte von MN09 mit Gesprächsdokumentation (LS04) Ordner für MN09 mit Unterlagen (LS05)	sonstigen Einkünften mit einem detaillierten Ermittlungsschema. 2. Berechnen Sie die sonstigen Einkünfte.	Informationen beschaffen Informationen strukturieren Zusammenhänge erkennen methodengeleitet vorgehen zuverlässig handeln	§§ 22 und 23 EStG	

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
	<b>LS10 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und Einkommensteuer berechnen</b>	für MN09 müssen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und die Einkommensteuer berechnet und das Gespräch vorbereitet werden → Azubi soll dies übernehmen	Azubi-Handbuch (vervollständigter Steckbrief zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft) Berechnung (Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft) Berechnung (Einkommensteuernachzahlung oder -erstattung) kommentierte Einkommensteuerberechnung Präsentationsfolien	Azubi-Handbuch (Steckbrief zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft) (LS03) EStG Erklärvideo zur steuerlichen Behandlung der Einkünfte aus Land- und Forstwirte Informationstext zur steuerlichen Behandlung der Einkünfte aus Land- und Forstwirte vervollständigte Notizen für die Mandantenakte von MN09 (LS04) Mandantenakte von MN09 mit Gesprächsdokumentation (LS04) Ordner für MN09 mit Unterlagen (LS05) Azubi-Handbuch (Ablaufplan) (LS05) Einkommensteuerermittlungsschema (LS05) Berechnung (sonstige Einkünfte) (LS09) Kontenblatt mit Information zu Steuervorauszahlungen	1. Vervollständigen Sie im Azubi-Handbuch den Steckbrief zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft mit folgenden Einträgen: - detailliertes Ermittlungsschema - Besonderheit des Freibetrags 2. Berechnen Sie die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft. 3. Berechnen Sie die Einkommensteuernachzahlung oder -erstattung. 4. Kommentieren Sie Ihre Einkommensteuerberechnung im Hinblick auf das Gespräch Ihrer Vorgesetzten mit der Mandantin. 5. Erstellen Sie Präsentationsfolien für das Gespräch Ihrer Vorgesetzten mit der Mandantin.	sich flexibel auf Situationen einstellen Informationen beschaffen Informationen strukturieren Zusammenhänge erkennen methodengeleitet vorgehen zuverlässig handeln Gelerntes auf neue Probleme übertragen Fachsprache anwenden Medien sachgerecht nutzen	digitale Medien Präsentationssoftware Gesetze-texte § 13 (3) EStG § 4a EStG keine Gewinnermittlung, nur Gewinnzuordnung, Freibetrag	04

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
	<b>LS11 Einkünfte aus selbständiger Arbeit und Einkommenssteuer ermitteln</b>	für MN10 müssen die Einkünfte aus selbständiger Arbeit und die Einkommensteuer berechnet und das Gespräch vorbereitet werden; unvollständige EÜR eines erkrankten Kollegen liegt vor → Azubi soll dies fertigstellen	Azubi-Handbuch (vervollständigter Steckbrief zu den Einkünften aus selbständiger Arbeit) vervollständigte EÜR Berechnung (Einkommenssteuernachzahlung oder -erstattung) kommentierte Einkommenssteuerberechnung Präsentationsfolien	Azubi-Handbuch (Steckbrief zu den Einkünften aus selbständiger Arbeit) (LS03) unvollständige EÜR (Unterlagen von MN10 in LS01) vervollständigte Notizen für die Mandantenakte von MN10 (LS04) Mandantenakte von MN10 mit Gesprächsdokumentation (LS04) Ordner für MN10 mit Unterlagen (LS05) EStG Kontenblatt mit Information zu Steuervorauszahlungen	1. Vervollständigen Sie im Azubi-Handbuch den Steckbrief zu den Einkünften aus selbständiger Arbeit mit der Ermittlungsart. 2. Vervollständigen Sie die Einnahmenüberschussrechnung 3. Berechnen Sie die Einkommenssteuernachzahlung oder -erstattung. 4. Kommentieren Sie Ihre Einkommenssteuerberechnung im Hinblick auf das Gespräch Ihrer Vorgesetzten mit der Mandantin. 5. Erstellen Sie Präsentationsfolien für das Gespräch Ihrer Vorgesetzten mit der Mandantin.	sich flexibel auf Situationen einstellen Informationen beschaffen Informationen strukturieren Zusammenhänge erkennen methodengeleitet vorgehen zuverlässig handeln Gelerntes auf neue Probleme übertragen Fachsprache anwenden Medien sachgerecht nutzen	digitale Medien  Präsentationssoftware  Gesetzestexte  ggf. Anlage EÜR aus ESt-Erklärung einsetzen	10
	<b>LS12 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ermitteln</b>	MN11 schickt eine E-Mail mit Fragen zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung → Azubi soll diese bearbeiten	Azubi-Handbuch (erneut vervollständigter Steckbrief zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung)	Kanzleiprofil mit Mandantenkartei E-Mail des Mandanten mit Fragen zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	1. Vervollständigen Sie im Azubi-Handbuch Ihren Steckbrief zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung mit	sich flexibel auf Situationen einstellen Informationen beschaffen Informationen strukturieren	Lernsituation liegt ausgearbeitet vor (exemplarisch)	08

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			Berechnung (Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung) E-Mail-Antwort (Vorlage)	Unterlagen von MN11 (Mandantenkartei) Azubi-Handbuch (Steckbrief zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung) (LS03) EStG HGB Erklärvideo zur Zuordnung der Einnahmen bzw. Werbungskosten Informationen zu den Abschreibungsätzen bei Gebäuden im Privatvermögen Link/Informationen zur Problematik der verbilligten Miete Mietspiegelrechner	folgenden Einträgen: - detailliertes Ermittlungsschema - Problematik der verbilligten Miete gemäß § 21 Abs. 2 EStG. 2. Berechnen Sie die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung für MN11. 3. Formulieren Sie eine E-Mail als Antwort an MN11, die Sie Ihrer Vorgesetzten vorlegen können.	Zusammenhänge erkennen methodengeleitet vorgehen zuverlässig handeln sprachlich angemessen kommunizieren fachlich angemessen kommunizieren	Gesetzestexte §§ 8, 9, 11, 21 EStG §255 HGB	
Die Schülerinnen und Schüler <b>überprüfen</b> die Steuerberechnungen auf ihre Richtigkeit unter Plausibilitäts- und Vollständigkeitsgesichtspunkten. Sie wägen zusätzlich verschiedene steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Gegebenheiten und Wünsche der Mandantinnen und Mandanten ab.  Die Schülerinnen und Schüler <b>reflektieren</b> [...] ihre Hand-	<b>LS13 Steuerberechnung auf Plausibilität und Vollständigkeit prüfen</b>	Azubi hat für neue Mandantin (MN12) digitale Steuerberechnung durchgeführt und der Vorgesetzten zur Kontrolle vorgelegt; Vorgesetzte findet Fehler in Steuerberechnung und gibt Azubi die Berechnung zur Korrektur zurück → Azubi soll mit Checkliste dafür sorgen, dass es in	überprüfte Steuerberechnung Azubi-Handbuch (Checkliste Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung)	Informationstext zur Prüfung der Steuerberechnungen unter Plausibilitäts- und Vollständigkeitsgesichtspunkten fehlerhafte digitale Steuerberechnung Auszüge aus der Mandantenakte von MN12 ggf. Newsletter mit aktuellen Rechtsänderungen	1. Erstellen Sie für das Azubi-Handbuch eine Checkliste zur Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung bei Berechnungen zur Einkommensteuer. 2. Führen Sie die Prüfung und Korrektur der Einkommen-	Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen methodengeleitet vorgehen zuverlässig handeln konzentriert lernen Gelerntes auf neue Probleme übertragen		02

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
lungsergebnisse und Möglichkeiten der Steuergestaltung unter Berücksichtigung aktueller Rechtsänderungen.[...]		Zukunft weniger Fehler gibt und Steuerberechnung nochmals prüfen			steuerberechnung durch.			
	<b>LS14 Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen</b>	MN12 teilt mit, dass ein Gebäude zur Vermietung angeschafft und renoviert wurde; er bittet um Informationen zu Möglichkeiten, wie die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung steuerlich gestaltet werden können → Azubi soll hierzu Vorschläge unterbreiten	Prüfung von Alternativen E-Mail	Informationstext zu Gestaltungsmöglichkeiten bei der Einkommensteuer in Hinblick auf die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung EStG EStDV Belege zur Anschaffung und Renovierung des Gebäudes Angaben zum bisherigen zu versteuernden Einkommen (Mandantenkartei) ggf. Newsletter mit aktuellen Rechtsänderungen	1. Prüfen Sie verschiedene Alternativen zur Gestaltung der Höhe der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung für MN12. 2. Formulieren Sie eine E-Mail an Ihre Vorgesetzte mit Ihren Vorschlägen.	sich flexibel auf Situationen einstellen Informationen beschaffen Gelerntes auf neue Probleme übertragen zuverlässig handeln Schlussfolgerungen ziehen Entscheidungen treffen sprachlich angemessen kommunizieren	Gesetzes- texte § 6 (1) Nr. 1a EStG § 82b EStDV	04
<b>gesamt<sup>6</sup></b>								<b>96</b>

\* Das Verb „anlegen“ wird verwendet, da es zu einer praktischen bzw. berufstypischen Handlung auffordert. Es findet sich nicht in der Operatorenliste der Koordinierungsstelle, da die Koordinierungsstelle diesen Operator nicht für die schriftliche Prüfung vorsieht.

<sup>6</sup> Die restlichen 20 % des Zeitrichtwerts sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen.